

Öffentlicher Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023

Verfasst im Mai 2024 von Jan Beyer-Westendorf

1. Vorsitzender

ALLGEMEINES

Der Förderverein „Mädchenfußball in Dresden e.V.“ wurde auf der Mitgliederversammlung am 03.04.2023 gegründet und die dafür vorbereitete Satzung mit nur marginalen Anpassungen beschlossen.

Anschließend wurde die Gründung des Vereins beim Amtsgericht Dresden angezeigt, wo der Verein am 23.04.2023 in das Vereinsregister eingetragen wurde (Registernummer VR 13202).

Nach Zuarbeit aller erforderlichen Unterlagen erfolgte mit Bescheid vom 24.05.2023 durch das Finanzamt Dresden die Erteilung einer Steuernummer (202/140/21189) sowie Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Sportpolitisch war es zudem wichtig und notwendig, mit dem Verein dem Landessportbund (Antragstellung Dezember 2023; Aufnahme am 29.02.2024) und nachfolgend auch dem Stadtsportbund Dresden (Aufnahme am 15.04.2024) beizutreten. Die jeweiligen Aufnahmeverfahren sind abgeschlossen und entsprechende Beitragsrechnungen für die jeweilige Mitgliedschaft sind bearbeitet.

FINANZEN:

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke der Vereinsarbeit wurden Mitgliedsbeiträge erhoben und Sponsorenunterstützung bzw. Spenden eingeworben.

Am 19.04.2024 wurde durch unseren Kassenprüfer gemeinsam mit der Schatzmeisterin eine Kassenprüfung durchgeführt, welche keine Beanstandungen oder Lücken erbrachte. Auch seitens der Mitgliedsbeiträge bestanden zum 31.12.2023 keine Rückstände. Die ausschließlich satzungsgemäße und den Förderzwecken entsprechende Verwendung der Gelder wurde bestätigt und dem Finanzamt angezeigt.

PROJEKTARBEIT

- Talentförderprogramm „Stadtauswahl U14 (Jahrgänge 2009/2010)“

Ein wesentlicher Grund für die Gründung des Fördervereins waren bislang fehlende Angebote zur Talentförderung weiblicher Fußballtalente in Dresden. Seit Oktober 2023 betreibt der Förderverein ein Talentförderprogramm „Stadtauswahl U14 (Jahrgänge 2009/2010)“, dem aktuell 15 Spielerinnen aus verschiedenen Dresdner Fußballvereinen angehören. Diese trainieren alle 2 Wochen unter Leitung von lizenzierten und erfahrenen TrainerInnen, wofür wir 3 TrainerInnen (1w, 2m; alle mit DFB-B-Lizenz) vertraglich binden konnten. Das Förderangebot wird von den Spielerinnen gut angenommen und das Training erfüllt die erwartete hohe Qualität. Folglich wird dieses Förderprogramm auch im Jahr 2024 fortgeführt

- Talentförderprogramm „Stadtauswahl U12 (Jahrgänge 2011/2012)“

Um ein Vereins-unabhängiges Förderangebot für talentierte Juniorinnen zu schaffen, führt der Stadtverband Fußball Dresden e.V. traditionell jedes Frühjahr an 4-5 Terminen eine Kreisauswahlsichtung für U12-Mädchen durch. Da dieses Angebot in der Vergangenheit auf wenige Wochen begrenzt war und vor allem der Sichtung für Sportschule und Landesauswahl diente entsprach

es nicht einer längerfristigen Förderung von Talenten jenseits der Vereinsgrenzen. Daher plante unser Förderverein ursprünglich, auch in diesem Alterssegment ein Förderprogramm zu etablieren. Nach intensiven gemeinsamen Gesprächen mit dem Stadtverband Fußball Dresden e.V. konnte aber erreicht werden, dass man sich dort zur Intensivierung der Kreisauswahltrainings entschlossen hat, welche ab dem Frühjahr 2024 ganzjährig erfolgen soll. Die Schaffung einer Parallelstruktur wurde auf beiden Seiten als unnötig bis kontraproduktiv bewertet, weshalb sich der Förderverein hier zunächst nicht weiter engagiert hat. Wir befinden uns aber weiterhin im Austausch mit dem Stadtverband und den KAW-Trainerinnen und kooperieren im Bedarfsfall hinsichtlich Trainer- und Platzkapazitäten.

- Schulhort-Fußball mit „Trainerin-on-demand“

Die Grundschul- und Hort-Turniere des Stadtverbands Fußball Dresden e.V. zeigen jedes Jahr: in unseren Grundschulen gibt es viele Mädchen, die gern und mit voller Leidenschaft auch in jungen Jahren schon Fußball spielen und Angebote gern annehmen. Das Grundschulalter ist für Ballsportarten das beste Lernalter, weshalb entsprechende Angebote nachhaltige Talententwicklung und Bindung an den Sport bewirken.

Spricht man mit den Lehrern und Erziehern vor Ort erfährt man aber, wie schwierig es ist, an den Grundschulen entsprechende Angebote zu schaffen. Vor allem fehlt es an Horterziehern, die sich der Herausforderung eines regelmäßigen Fußballangebots (Fußballwissen, Zeit, Ausrüstung, Bolzplatz reservieren) stellen können. Perspektivisch ist geplant, dass der Förderverein hier unterstützend tätig wird, allerdings sind die Vorbereitungen komplex und bislang sind nur erste Gespräche mit einzelnen Schulen geführt worden. Grundlegend sind aber noch viele weitere Absprachen mit den Trägern, dem Schulamt und den GTA-Verantwortlichen zu treffen, bevor das Projekt etabliert werden kann

- Sportpolitische Aktivitäten zur Förderung des Mädchenfußballs in Dresden

Parallel zu den Initiativen des Vereins hat die Fraktion der CDU im Stadtrat im August 2023 einen Beschlussantrag „Strategie Erfolgsfußball – Frauenfußball in Dresden voranbringen“ eingebracht, welcher allerdings im Sportausschuss und Stadtrat keine Mehrheit fand. Da die grundlegende Idee dahinter aus Sicht unseres Fördervereins richtig ist, allerdings der Beschlussantrag eher auf Spitzen- als auf Breitensportbedürfnisse des Mädchen- und Frauenfußballs in Dresden ausgerichtet war hat der Verein die sportpolitischen Sprecher aller Dresdner Stadtratsfraktionen zu einem Gespräch zu diesem Thema eingeladen. Am Abend des 23.11.2023 fand dieser offene Austausch mit Stadträten der Fraktionen CDU, FDP; Bündnis90/Grüne, Die Linke und AFD, der Kreisauswahltrainerin, Elternvertretern und Vereinstrainern aus dem Mädchenfußball statt.

Nach mehr als 3h intensiven Austauschs und einer gemeinsamen Problemanalyse zu den strukturellen Defiziten für den Dresdner Mädchenfußball wurde ein Konsens erreicht, dass der Beschlussantrag der CDU noch einmal grundlegend überarbeitet werden soll, eine Berater-Rolle unseres Fördervereins darin verankert und anschließend im Sportausschuss und Stadtrat erneut zur Beschlussfassung eingebracht wird. Dieser Beschlussantrag wurde im Januar 2024 eingebracht und in Sportausschuss und Stadtrat mehrheitlich beschlossen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass unser Verein im ersten Jahr seiner Tätigkeit sehr viel erreicht hat, messbare Ergebnisse vorzeigen kann und eine erfolgreiche Finanzierungsgrundlage für das Jahr 2024 geschaffen hat, die es ermöglicht, das laufende Förderprogramm fortzuführen und hoffentlich auszubauen.

Für den Vorstand

Jan Beyer-Westendorf

1. Vorsitzender